

Germany-Coblenz: Engineering services
OJ S 62/2020 27/03/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

Contact person: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung – Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-mail: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Telephone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Internet address(es):

Main address: <http://www.lbb.rlp.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

19D0600 – Neubau Landesuntersuchungsamt (LUA) Standort Koblenz, Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1-3 u. 7-8 gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI 2013

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Fachplanung der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1-3 u. 7-8 gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für den Neubau das LUA Koblenz. Lph, 5 u. 6 teilweise 7-9.

Für den Neubau des Labor- und Bürogebäudes werden Flächen von ca. 8 500 m² NF 1-6 DIN 277 vorgesehen. Im Bereich der Laborfunktion sollen insbesondere folgende Funktionsbereiche durch das Neubauprogramm abgebildet werden:

- Anorganische Analytik;
- Grundanalytik Lebensmittel;
- Histologie;
- Information und Kommunikation (IuK);
- Mikrobiologie (S3-Labor);
- Molekularbiologie;
- Nährbodenküche;
- organische Analytik;
- Parasitologie;
- Pathologie;
- Probenvorbereitung;
- Radionuklide;
- Schule;
- Serologie;
- Service;
- Tierseuchendiagnostik (ITSD);
- Virologie;
- Warenkundliche Untersuchung;
- zentraler Probeneingang.

Rahmenterminplan:

- Fertigstellung AFU-Planung: 11/2020;
- Fertigstellung Vorbereitung d. Vergabe: 01/2021;
- Baubeginn: 03/2021;
- baulich Fertigstellung: 11/2023;
- Beginn Inbetriebnahmephase: 12/2023;
- Übergabe an den Nutzer: 12/2024.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 168 576,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen die Fachplanung der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1-3 u. 7-8 gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI 2013, für den Neubau Landesuntersuchungsamt, Lph. 5 bis 9 gem. § 34 HOAI 2013, Ergänzt durch Besondere Leistungen, insbesondere

- Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation in Anlehnung an Abschnitt H der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau);
- Erstellung des technischen Teils eines Raumbuches, als Beitrag zu dem vom Objektplaner Gebaeude erstellten Raumbuch und Fortschreibung des technischen Teils des Raumbuches bis zum Bestandsraumbuch;
- Nutzerseitige Neubeschaffungs-/Umzugsplanung (Geräte) durch Anfertigen von Grundrissplänen und Darstellung von Wandabwicklungen einschl. Anschlussplanung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse;
- Erstellung von Wartungsverträgen und Arbeitskarten für die Wartung gem. AMEV-Richtlinien;
- Zusammenstellung der Anforderungen aus Zertifizierungssystemen (BNB);
- Mitwirkung im Rahmen einer angestrebten Zertifizierung nach BNB.

Aufbauend auf die übergebenen Unterlagen der bisherigen Ausführungsplanung erarbeitet der AN die Unterlagen der AFU-Bau (Lph. 5) und legt diese dem Auftraggeber zur Sichtung und Freigabe vor. Basierend auf der AFU-Bau erstellt der Auftragnehmer die Bestandteile Vergabevorbereitung (Lph.6) mit den Leistungsverzeichnissen und der Mengenermittlung. Im Rahmen der Mitwirkung bei der Vergabe (Lph. 7) unterstützt er den AG bei der Prüfung und Wertung der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnissen, inkl. etwariger Nebenangebote, durch Erstellung von Fachbeträgen. Im Weiteren prüft er die erforderlichen Montage- und Werkstattpläne der bauausführenden Unternehmen auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung und erkennt diese an und überwacht die Leistungen der bauausführenden Unternehmen in der Bauausführung (Lph. 8). Im Rahmen der Objektbetreuung (Lph. 9) obliegt dem AN die Pflicht der fachlichen Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellte Mängel, einschließlich notwendiger Begehungen des Objektes, die Pflicht der Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den bauausführenden Unternehmen sowie die Mitwirkung bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen. Es ist beabsichtigt, den Datenaustausch und die Kommunikation aller Projektbeteiligten über einen internetbasierten virtuellen Projektraum (VPR) zu koordinieren. Ein Stamm von Bearbeitern hat während der gesamten Bauausführungsphase so rechtzeitig und so lange am Ort der Baumaßnahme präsent zu sein, dass ein zügiger Bauablauf gewährleistet wird. Hierzu wird der AN verpflichtet, an der Baustelle, bis zur Übergabe /Abrechnung des Bauwerks bzw. der baulichen Anlagen ein Büro nach Vorgabe des AG ausreichend zu besetzen. Die Räume werden dem AN vom AG zur Verfügung gestellt.

Baukosten in brutto ca.

- 1.1.1. 2 008 876,70 EUR,
- 1.1.2. 1 245 318,23 EUR,
- 1.1.3. 6 973 043,66 EUR,
- 1.1.7. 787 47702,00 EUR,
- 1.1.8. 2 033 201,64 EUR,
- Summe 13 047 917,25 EUR.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklun / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und konzeptionellen Vorgehensweise, vertiefende Angaben des Bewerbers zu technischen Belangen bei der Umsetzung der geplanten Maßnahm / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 15

Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RLBauVertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 55 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 2 (LPH 5 u. 6), Leistungsstufe 3 (LPH 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9). Mit Vertragsschluss werden zunächst nur die Leistungen der LPH 5 u. 6 als Teilleistung der Leistungsstufe 2 beauftragt. Der Abruf der weiteren Leistungen der Leistungsstufen 3-5 erfolgt optional. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht. Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe erst nach Ablauf von 24 Monaten nach Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziffer II.2.7) Laufzeit des Vertrags:

Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Dauer von 4 Jahren für den Anspruch auf Mängelbeseitigung gem. § 13 Abs. 4 VOB/B.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 203-494211](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 19D0600

Title:

19D0600 – Neubau Landesuntersuchungsamt (LUA) Standort Koblenz, Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1-3 u. 7-8 gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI 2013

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Weber & Partner Ingenieurgesellschaft für technische Gesamtplanung mbH

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 168 576,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwwlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 GWB ist gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend zu machen.

VI.5.

Date of dispatch of this notice

26/03/2020